

portfähiges Brennöl gefunden. Minatitlan liefert das Heizöl für die Lokomotiven der Isthmusbahn und die elektrische Anlage in Veracruz, woselbst große Tanks angelegt sind. Die Mexican Railroad geht auch damit um, ihre Lokomotiven nach und nach für Petroleumfeuerung umzugestalten. Ferner soll bei Ojinaga im Staate Chihuahua, auf den zum Hearst'schen Nachlaß gehörigen Ländereien gutes Petroleum bereits aus 3 Quellen fließen, welche vom Süden nach Norden in Entfernungen von je 12 Meilen geöffnet wurden.

Von gehandelten Silberminen sind noch heute begehrte Werte: Santa Maria de la Paz, Hatchuala, Carboncillo y Anexas, San Rafael, Santa Gertrudis y Anexas, Sorpresa Soledad, Amistad y Concordia, La Blanca in Pachuca.

Neben der seit längerer Zeit in Monterrey bestehenden Cia. Minera Fundidora y Afinadora Monterrey, die am 1. August 1907 eine Jahresdividende von 8 % zahlte, hatte die National Metal Co. nach Einführung der Währungsreform eine kleine Silberaffinerie errichtet, welche die in Paris mit einem Kapital von 2 000 000 Frcs. (davon 35 % in Mexiko plaziert) gegründete Société d'Affinage de métaux (Sociedad Afinadora de metales) erworben hat, um an deren Stelle eine größere und vollkommenere Affinerie zu errichten. Sie hat damit den größten Teil des Silberbarrengeschäftes an sich gezogen, indem sie sich einstweilen der bestehenden Einrichtungen bediente.

Die in den Jahren 1905/06 in Angriff genommene Bearbeitung von Zinkminen (Monterrey, Charcas, Chihuahua und Parral) wurde durch Auflage eines Tarifzollens von 20 % für Oxyde in den Vereinigten Staaten und die Unmöglichkeit, daselbst oder in Europa einen lohnenden Markt zu finden, in der Produktion ziemlich brach gelegt. Antimon ist weiter in abbaufähigen Erzlagern aufgedeckt worden und sein Export ist gestiegen.

Die Compañia Azufrera de Guascama, eine Bremer Gesellschaft, bearbeitet Schwefelminen bei Cerritos im Staate San Luis Potosí und exportiert die Produktion über Tampico.

Von Onyxminen sind diejenigen von Jimulco von einer französischen Gesellschaft, „Compagnie Française des Onix du Mexique“, mit einem Kapital von 475 000 Frcs. übernommen. Weitere Onyxlager finden sich in den Staaten Puebla und Oaxaca vor, wo sie für Ornamentarbeiten, auch für Bauverkleidungen, und zum geringsten Teil für den Export ausgebeutet werden. Andere Fundstellen sind bekannt. (Bericht des Kaufmännischen Beirats beim Kais. Konsulat in Mexiko.)

Ausschreibungen und Projekte.

Lieferung von Eisen und Stahl für die belgischen Staatsbahnen. Verhandlung: Demnächst, Börse in Brüssel.

Bergische Stahl-Industrie

G. m. b. H.,

Gussstahlfabrik, Remscheid.

Spezialität:

Hochwertiger Konstruktionsstahl

als

Nickelstahl (bis 40 pCt. Nickel), Chromnickelstahl

für

**Turbinenwellen, Schrumpfringe, Pleuelstangen, hochbeanspruchte
Bolzen, Kolbenstangen, Achsen usw.**

Garantie für zuverlässiges, erstklassiges Material.

Goldene Staatsmedaille

— Düsseldorf 1902 —

Goldene Ausstellungsmedaille

Arbeiterzahl ca. 2000.

Abzieh-Wappen

Schriften, Verzierungen für Waggons.

Abziehbilderfabrik Carl Schimpf,

Lieferant in- und ausländischer Behörden . **NÜRNBERG.**

Man verlange Preisliste „42“.